

Sitzungsvorlage**Nr. 2014/743****Beschlussvorlage****Technologie- und Innovationsförderung Elbe-Weser-Region (ArTIE)****Ausschuss Regional/Strukturentwicklung, Raumordnung,
Wirtschaft und Beschäftigung, Tourismus****TOP****Beschlussvorschlag:****Der FA nimmt den Tätigkeitsbericht zustimmend zur Kenntnis, Die Verwaltung wird beauftragt mit der GLC und den Samtgemeinden die Kofinanzierung ab 2015 zu klären.****Die Finanzierung wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 abgestimmt.****Sachverhalt:**

Der Landkreis ist mit Wirkung vom 01.01.2014 der ARTIE - Technologie- und Innovationsförderung der Elbe-Weser-Region beigetreten (Beschluss RROP u. KA vom 28.10.2013)

Herr Engelke-Denker von ARTIE gibt einen Tätigkeits- und Erfahrungsbericht.

Zum Hintergrund:

Zielsetzung der Arbeitsgemeinschaft (Landkreise Celle, Cuxhaven, Harburg, Rotenburg (Wümme), Osterholz, Stade, Uelzen und Verden, sowie den Städten Buxtehude, Rotenburg, Stadt und Samtgemeinde Zeven) ist die Stabilisierung und Weiterentwicklung der Wirtschaftskraft der Region durch die Förderung eines aktiven und bedarfsorientierten Wissens- und Technologietransfers für die regional ansässigen kleinen und mittleren Betriebe.

Herr Engelke-Denker von ARTIE wird einen Tätigkeits- und Erfahrungsbericht geben.

Das Projekt wird als Regionales Wachstumsprojekt aus dem EFRE mit 75 % gefördert.

Der Eigenanteil für den Landkreis Lüchow-Dannenberg in Höhe von 19.219 € wurde gemeinsam mit den Samtgemeinden aus dem RTB finanziert.

Die ARTIE hat einen neuen Antrag für die Förderung ab 01.01.2015 beim Land gestellt. Es besteht aber z.Zt. noch keine Richtlinie aus der das Projekt finanziert werden kann.

Zu erwarten ist aber, dass die Förderung auf 50 % reduziert wird. Der Anteil für den Landkreis Lüchow-Dannenberg steigt damit auf ca. 40.000 € jährlich (Förderzeitraum voraussichtlich 3 Jahre)

Es ist daher im Vorfeld abzuklären, wie diese Finanzierung aufgebracht werden kann.

Grundlage für die Vergabe der Wirtschaftsförderung an ein Unternehmen war die Absicht, dass es bei der Wirtschaftsförderung (neben alljährlichen Preisindexerhöhung) keine Kostensteigerung geben soll, dafür hat die GLC auch die Möglichkeit weitere Einnahmen zu generieren.

Zu klären ist daher, inwieweit die GLC den "Ankauf" von Leistungen wie ARTIE für die Wirtschaftsförderung zumindest anteilig finanzieren sollte

und die möglichen Finanzierungsanteile Landkreis und Samtgemeinden ab 01.01.2015.

Die Kofinanzierung muss bis Ende des Jahres geklärt werden, der Vertrag kann bis zum 31.12.2014 zum 30.04.2015 gekündigt werden.

Die Samtgemeinden wurden bereits entsprechend informiert. Die Verhandlungen mit der GLC stehen noch aus.

Finanzielle Auswirkungen:**Haushaltsplanung für 2015**

I.A.

